

Herrn Prof.Dr. Tayyib Gökbilgin
Istanbul- Etiler, Hürriyet Ap.12

Prof.Dr. Eckhard Unger
Neubrandenburg, Mecklenburg, DDR,
Bienenweg 2.-Sondergenehmigung
5062 des Instituts für Dokumen-
tation wichtig für Sendung von Drucken!
am 14.V.1965

Lieber Herr Professor und Kollege!

Sie haben uns durch Ihre lieben Zeilen vom 5.V.1965 außerordentlich erfreut und in der Vermittlung mit Prof.Alkim, wie ein wahrer Freund gehandelt, wofür wir Ihnen recht herzlich danken möchten, und wir hoffen, daß es in diesem Jahre auch münflich möglich sein werde, Ihnen dies zu sagen und vielleicht dann auch schon den erfolgten Druck sehen können.

Dieser Druck ist mir besonders wichtig und wertvoll, weil er einige ganz neue Probleme behandelt, die für die Kultur und für die Symbolik sehr bedeutsam sind, und die ich mich freuen werde, wenn sie gerade in der türkischen Literatur zu finden sind, wenn sie dort gedruckt sind.

Es ist auch sehr erfreulich, daß Prof. Alkim bereits im Juli in dem Belleten meine "Symbole des Gottes Assur" drucken lassen wird. Von Prof.Alkim hatte bisher noch keine Nachricht bekommen, auch nicht auf die zweimaligen Briefe, die ich ihm schickte. Darum möchte ich Sie, lieber Herr Professor, bitten, Herrn Prof.Alkim über das Folgende freundlichst zu informieren, worüber ich Ihnen eine Kopie mit beilege. Denn es ist sehr wichtig für den Druck und vor allem für die Abbildungen, die notwendig sind, aber wohl teuer, und darum habe ich diese Bilder auf einige wenige beschränkt.

1) Der Teil III, Wolken-sonne soll wegbleiben, weil er nicht so wichtig ist als die beiden andern ersten teile.

2) An Abbildungen möchte ich als Abbildung 1 beifolgende Rekonstruktion bringen "Rekonstruktionsbild der Stadt Assur, mit dem Assur-Tempel, dem großen Tempelturm, den "Hängenden Gärten" des Palastes mit der Fluchtpforte und zwei weiteren Tempeltürmen des Anu und Adad, auf dem Kalksteinberge am Tigrisfluß" Rekonstruktion von Eckhard Unger, Gemälde von Herbert Anger" (dies als Unterschrift!!: (Photographie anbei) (I, §1-14))

3) Abb.2,3,4,5 ist bereits übersandt und sie erläutern "Die Erforschung des Rundmesserdolches und des Palmwedels aus den Siegelbildern"

4) Abb.6 : "Relief auf dem Lord Aberdeen Stein des Königs Assarhaddon in London (Brit. Museum Nr.91027)" (I, §15) Das Bild ist selten abgebildet, z.B. im "Guide" British Museum, 1922, Abb.S.228 oder Unger, Assyrische und Babylonische Kunst, 1927, Abb.70

5) Abb.7: Siegelbild bei Weber, Siegelbilder, Abb.441 "Altakkadisches Siegel (de Clercq 140): Götter mit Zweigen am Kleid" (zu II, §6)

6) Abb.8: (Sammlung Morgan: Porada CANES 207) "Altakkadisches Siegelbild mit Göttern, Zweigen am Kleid und Pflügen" (zu II, §7)

Bild ist bei Porada, Corpus

